

Innovative Stallbauvorhaben sehr günstig finanzieren Geld von der Landwirtschaftlichen Rentenbank für nur 1,5% Zins

Rudolf Wiedmann, LSZ Boxberg

Wenn Sie Geld für die Umsetzung von innovativen Ideen brauchen, stehen Sie als Landwirt manchmal vor einer schwer zu bewältigenden Aufgabe. Es geht darum, die Bank von der Bereitstellung der Finanzierungssumme zu überzeugen, wobei sich die grundlegende Idee ja noch gar nicht auf dem Markt etabliert hat. Eine Möglichkeit ist die Innovationsförderung über das so genannte Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Folgendes Beispiel zeigt wie Andreas Brunner seinen Maststall in Form eines Pigports mit nur 1,5 % Zins finanziert hat.

Konditionen und Antragstellung

Die Landwirtschaftliche Rentenbank in Frankfurt bietet besondere attraktive Konditionen für innovative Vorhaben in Form von Darlehen bis zu 100 % der förderungsfähigen Ausgaben. Die möglichen Einsatzbereiche der Darlehen reichen dabei von Investitionen in Wirtschaftsgebäude wie Schweineställe, Maschinen und erneuerbare Energien über Maßnahmen zur Verbesserung des Umwelt- und Tierschutzes sowie der Infrastruktur bis zu Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Mit den zinsgünstigen Darlehen werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützt, in innovative Modellvorhaben zu investieren.

Der Zinssatz für das Darlehen wird gegenüber dem Kapitalmarkt um bis zu 5 % reduziert. Der Mindestzinssatz beträgt 1,5 % bei einer Laufzeit von maximal 20 Jahren. Das Darlehen enthält ein tilgungsfreies Jahr und wird zu 98 % ausbezahlt. Anträge zur Innovationsförderung können interessierte Landwirte über ihre Hausbank bei der Rentenbank einreichen. Dem Antragsformular ist eine Stellungnahme einer unabhängigen Fachstelle (Landwirtschaftsamt, Hochschule, Universität) beizufügen, die den Innovationsgehalt bzw. die Modellhaftigkeit der Investition feststellt. Die Rentenbank prüft den Antrag und spricht in Abstimmung mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV) ein Votum zur Förderung aus. Kann das Vorhaben gefördert werden, erhalten der Antragsteller und die Hausbank von der Rentenbank einen Bescheid mit der bewilligten Darlehenshöhe. Landwirte können das Innovationsdarlehen mit anderen öffentlichen Förderungen wie AFP etc. kombinieren.

Mit Pigports zu mehr Transparenz in der Schweinehaltung

Andreas Brunner, Schweinemäster aus Grundhöring bei Feldkirchen in Niederbayern, wollte durch seine Investitionsentscheidung für zwei Pigports mit 960 Plätzen die gesetzlichen Mindestanforderungen im Stallbau übererfüllen und ein klares Zeichen für eine besonders tiergerechte Haltung (Labelhaltung) setzen. Als Erzeuger ist es ihm wichtig für Transparenz bei den Haltungsbedingungen der Tiere zu sorgen und dem Verbraucher die Möglichkeit zu geben, sich selbst ein Bild zu machen. Deswegen entschied er sich für Pigports, in denen unterschiedliche Klimazonen und verschiedene Böden mit Ausläufen kombiniert sind. Merkmale dieser Ställe sind ein großzügiges Platzangebot je Schwein (1,2 bis 1,5 m²/Tier) und gute stallklimatische Verhältnisse mit geringer Ammoniakkonzentration. Auf eine Raumheizung des Stalles kann vollständig verzichtet werden. Die Tiere halten mit ihrer Eigenwärme die Bucht auf der nötigen Temperatur. Da bauseitig eine freie Luftzirkulation im Stall gegeben ist, entfällt eine mechanische Lüftung. Das einzelne Tier entscheidet eigenständig, ob es sich im Auslaufbereich oder in der Bucht aufhält. Der Pigport bietet somit den Schweinen Wahlmöglichkeiten, was dem natürlichen Verhalten der Tiere entgegenkommt. Damit auch der Verbraucher einen Einblick erhält hat Brunner einen eigenen Beobachtungspunkt eingerichtet. Von der Südseite des Stalls aus können sich Besucher ein Bild von der besonders tierfreundlichen Haltung verschaffen. Zusammen mit dem Fördermittelexperten Müller von der ECOVIS-Unternehmensberatung erstellte Brunner eine Projektskizze über das Vorhaben. Bei Andreas Brunner dauerte der gesamte Antragsprozess von der ersten Projektskizze über die Bankgespräche bis hin zur Auszahlung rund fünf Monate.

Mit der Innovationsförderung Geld sparen

Bei einem angenommenen Fremdfinanzierungsvolumen von 400.000 Euro ergibt sich der finanzielle Vorteil aus dem Unterschied der Zinssätze. Bei konventioneller Bankfinanzierung kann ein Zinssatz von vier Prozent unterstellt werden. Im Programm der Rentenbank werden nur 1,5 % Zins verlangt, so dass der Zinsvorteil 2,5 % beträgt. Der Zins ist bis zu 20 Jahre festgeschrieben. Daraus errechnet sich ein jährlicher Zinsvorteil von bis zu 10.000 € jährlich, bei einer mittleren Laufzeit des Darlehens von 10 Jahren ergibt dies Zinseinsparungen von bis zu 100.000 €. Neben der Zinseinsparnis kommt noch hinzu, dass sich mehrere Stellen intensiv mit der Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorhabens auseinandersetzen. Das gibt dem Landwirt bei noch nicht durchgängig erprobten Vorhaben eine zusätzliche Planungssicherheit.



Abb. 1: Der Auslauf ist von der Straße für Interessierte sehr gut einsehbar



Abb. 2: Andreas Brunner



Abb. 3: Geräumige und nach Süden angeordnete Ausläufe sind die Grundlage für saubere Ställe



Abb. 4: Von der Straße kann der Auslauf bequem eingesehen werden



Abb. 5: Bei 36°C Außentemperatur halten sich die Schweine bevorzugt im kühleren Stallbereich auf



Abb. 6: Die Ausrichtung und Gestaltung der Pigports ermöglicht ein hohes Niveau an Sauberkeit